

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0264/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.05.2013 Verfasser: FB 45/100, Frau Jansen						
<b>Schulentwicklungsplanung Primarstufe 2013 bis 2018; Darstellung der geplanten Zeitabläufe</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table data-bbox="181 667 1383 723"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>23.05.2013</td> <td>SchA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	23.05.2013	SchA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
23.05.2013	SchA	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

**finanzielle Auswirkungen**  
**keine finanziellen Auswirkungen**

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Erläuterungen:**

In seiner Sitzung am 12.09.2007 hat der Rat der Stadt den Schulentwicklungsplan für den Bereich der Primarstufe 2006 – 2012 beschlossen und Zügigkeiten festgelegt.

Die Verwaltung arbeitet derzeit an einer Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes, um sowohl der gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, als auch den Auswirkungen des demographischen Faktors, des Wegfalls der Schulbezirke, der Veränderungen des Elternwahlverhaltens und der gesetzlichen Änderungen des 8. Schulrechtsänderungsgesetzes Rechnung zu tragen.

Die Fertigstellung des Planungsentwurfes ist für Ende Mai geplant, so dass der Entwurf in die Sitzung des Schulausschusses am 26.06. eingebracht werden kann. Bereits am 15.05. werden die Schulleitungen der städtischen Grundschulen in einer außerordentlichen Schulleiterkonferenz über die vorgesehene Zeitplanung informiert.

In der Woche vom 01. bis 05.07. sind Infoveranstaltungen/Schulentwicklungswerkstätten mit den Grundschulen geplant.

Noch vor den Sommerferien (08. bis 19.07.) erfolgt die Beteiligung der Schulkonferenzen, nach den Sommerferien (04. bis 25.09.) die Beteiligung der Bezirksvertretungen.

Unter Einbeziehung der Stellungnahmen der Schulkonferenzen und Bezirksvertretungen ist eine erneute Vorlage für die Sitzung des Schulausschusses am 26.09. zur Fassung eines Empfehlungsbeschlusses für den Rat der Stadt am 09.10. vorgesehen.

Durch den Zeitplan ist sicher gestellt, dass alle erforderlichen politischen Beschlüsse vor Beginn der Anmeldephase für das Schuljahr 2014/2015 gefasst sind und den Eltern der Schulneulinge ein Maximum an Planungssicherheit gegeben werden kann.

**Anlage/n:**

Zeitplanung